

**4933/AB XXIII. GP**

**Eingelangt am 14.11.2008**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Gesundheit Familie und Jugend

## **Anfragebeantwortung**



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGFJ-11001/0152-I/A/3/2008

Wien, am 13. November 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische  
**Anfrage Nr. 5044/J betreffend Schwerpunkttests als Reaktion auf den  
chinesischen Milchskandal der Abgeordneten Bgm. Gerhard Köfer,  
Kollegen und Kolleginnen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 bis 3:**

Nach internationalen Meldungen über Lebensmittel, die ein Risiko für die Konsumenten darstellen, ist es selbstverständlich, dass auch in Österreich entsprechende Veranlassungen getroffen werden. Ebenso selbstverständlich ist es, die Öffentlichkeit über diese Maßnahmen zu informieren. Das beinhaltet auch allgemeine Informationen über durchgeführte Kontrollen.

**Fragen 4 bis 7:**

Diese Fragen können aufgrund der meinem Ressort vorliegenden Daten nicht beantwortet werden. Um eine Beantwortung dieser Fragen wurden die Lebensmittelaufsichtsbehörden der Länder ersucht. Nach deren Einlangen in meinem Ressort werden diese unverzüglich übermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andrea Kdolsky  
Bundesministerin